

Daniel Abt: Endlich!

(18.07.2010) Der Deutsche Daniel Abt hat im achten Lauf des ATS Formel-3-Cup auf dem TT-Circuit in Assen zum Rundumschlag ausgeholt. Von der Pole-Position sicherte sich der Rookie seinen ersten Saisonsieg und übernahm die Führung in der Gesamtwertung. Er löst den Franzosen Tom Dillmann an der Spitze ab, der am Sonntag nur auf Rang vier ins Ziel kam. Große Freude auch bei Felix Rosenqvist: Der Schwede erlebte mit dem gestrigen Sieg und dem zweiten Rang heute sein erfolgreichstes Formel-3-Wochenende. Der Niederländer Stef Dusseldorp (alle Dallara F307 Volkswagen) überquerte als Dritter die Ziellinie.

Im Gegensatz zu gestern war Abt der Start heute gelungen und er münzte seine Pole-Position in die Führung um. Dicht gefolgt von Rosenqvist und Dusseldorp, der am Start von der schnell umschaltenden Ampel überrascht wurde und damit seinen zweiten Startplatz verlor. In den ersten Runden hätte man das Führungstrio mit einem Handtuch abdecken können. Abt stand unter Druck von Rosenqvist, der mit einem Auge auch Dusseldorp im Rückspiegel beobachten musste. In der vierten Runde lag der Schwede schon neben dem Führenden, der seine Position gerade noch verteidigen konnte. Im Anschluss schienen die Plätze bezogen, doch durch diverse Überrundungen wurde es in den letzten Runden nochmal spannend. Aber die Positionen änderten sich nicht mehr und Abt jubelte über den Sieg und den Zusatzpunkt für die schnellste Runde (1:32.684 Minuten).

Aber auch das Mittelfeld präsentierte starke und enge Zweikämpfe: So musste sich unter anderem Willi Steindl (Dallara F307 Volkswagen) gegen Markus Pommer (Dallara F307 Mercedes) wehren. Bei Steindl hatte sich der rechte Verschluss der Motorhaube gelöst, die sich daraufhin aufstellte. Trotzdem konnte der Österreicher seine sechste Position gegen Pommer verteidigen.

In der Gesamtwertung führt Abt nun mit 62 Punkten und hat fünf Zähler Vorsprung auf Dillmann, der das gesamte Rennen nicht mit dem Führungstrio mithalten konnte. Kevin Magnussen konnte mit Platz fünf zwar keine Punkte auf den Franzosen gutmachen, bleibt mit elf Zählern Rückstand allerdings in Schlagdistanz.

Daniel Abt: Einfach klasse! Endlich hat es mit meinem ersten Sieg geklappt. Obwohl ich zugeben muss, dass es das schwerste Rennen meines Lebens war. Das Auto war nicht einfach zu fahren und die Strecke sehr rutschig. Aber ich habe keinen Fehler gemacht und konnte so den Sieg nach Hause fahren.

Felix Rosenqvist: Diese Ergebnisse ist genau das, was ich gebraucht habe. Es hätte dieses Wochenende nicht viel besser laufen können. Ich habe viele Punkte geholt und konnte mich in der Tabelle vom neunten auf den fünften Rang verbessern. Der Start war auch heute wieder der Schlüssel zu Erfolg. Gegen Ende wollte ich nichts mehr riskieren und hielt mich zurück.

Stef Dusseldorp: Mein Start war eine Katastrophe. Die Ampel hat mich echt überrascht: die Lichter gingen an und gleich wieder aus. So habe ich eine Platz verloren und das war es dann auch schon. Wir sind dann hintereinander hergefahren. Ich habe versucht Rosenqvist zu kassieren, aber hier ist es sehr schwer zu überholen.

 Drucken